

Moin,

Ich plane noch dieses Jahr eine HT, da ich so früh wie möglich meine Geheimratsecken auffüllen möchte. Ich bevorzuge eine HT ohne Vollrasur, sodass nur der Donorbereich rasiert wird.

Wie seht ihr das, bin ich einer guten Ausgangslage?

Ich habe mich anfangs von den ganzen Influencer blenden lassen, die es für wenig Geld in der Türkei machen lassen, bin jedoch momentan am Zweifeln, ob das so eine gute Idee ist.

- * Alter: 24
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: NW2-3
- * Geplantes Budget: max. 2.500€
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Väterlichseits, sehr wenig, vielleicht NW1. Mütterlichseits VA, bis circa. 40-45 Geheimratsecken, danach beginnt es auch am Oberkopf.
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: n/a
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Nein
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Verschiedene kontaktiert.
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE, ohne Vollrasur
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)
- * Sonstige Infos/Fragen:

File Attachments

1) [IMG_3493.JPG](#), downloaded 734 times



2) [IMG_3507.JPG](#), downloaded 636 times



3) [IMG_3568.JPG](#), downloaded 667 times

